

#1.2026

Das Magazin der Stadtwerke Kiel

MITTENDRIN.

Fahrradfahren als Lebensstil

Jakob und das Bikepacking

Seite 9

Windenergie im Norden weiter auf Erfolgskurs

SOLVENTUS realisiert großen
Windpark in Hanstedt

Seite 24

Blühende Bienen- wiesen im Norden

**Mit StromNatur wächst ein
regionales Projekt, das Bienen
und Natur schützt**

Seite 6

STADTWERKE KIEL 2/17

Kunden- umfrage mit Gewinnchance



38

KOMPASS

Ihre Meinung zählt – gestalten Sie mit uns die MITTENDRIN. Nehmen Sie an unserer Umfrage teil und gewinnen Sie eine von zehn Strandtaschen.

TITELSTORY

Blühende Bienenwiesen im Norden Mit StromNatur wächst ein regionales Projekt, das Bienen und Natur schützt 6

Fahrradfahren als Lebensstil Jakob und das Bikepacking 9

FRISCHER WIND

Der neue digitale Stromzähler Unterwegs in eine digitale Energiezukunft 12

Wärmewende Kiel Auf dem Weg zur klimaneutralen Wärmeversorgung 14

E-Mobilität in der Region Für Preetz geht es in Sachen E-Mobilität weiter voran 18

LANDGANG

Solarstrom clever nutzen Intelligentes Energiemanagement für Ihre Photovoltaikanlage 20

Auf die Gesundheit Für zufriedene Mitarbeitende 22

Windenergie im Norden weiter auf Erfolgskurs SOLVENTUS realisiert großen Windpark in Hanstedt 24

Wissenschaft unter Segeln Ava Victorias Sommerfahrt auf der Thor Heyerdahl 26

STADTMARK-PARTNER

Kleine Münze, große Vorteile Stadtmark – das kostenlose Vorteilsprogramm der Stadtwerke Kiel 30

CREW

Bei uns kocht der König! Leckere Rezepte für den Frühling 32

Mit allen Sinnen in die neue Jahreszeit Fühlen, hören, schmecken, sehen, riechen 34

KOMPASS

Ihre Meinung zählt – gestalten Sie mit uns die MITTENDRIN Kundenumfrage mit Gewinnchance 38

Musik, die verbindet und Begegnung schafft Konzerte des Vereins Live Music Now 40

Impressum 43



24

LANDGANG

Windenergie im Norden weiter auf Erfolgskurs. SOLVENTUS realisiert großen Windpark in Hanstedt.



30

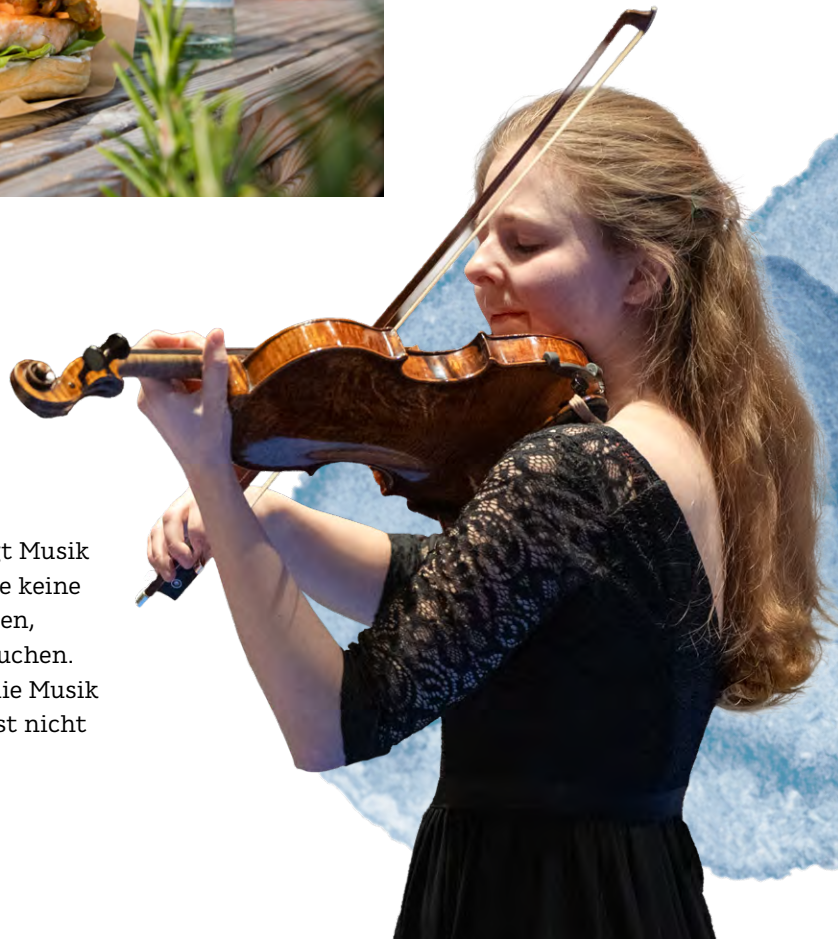
STADTMARK-PARTNER

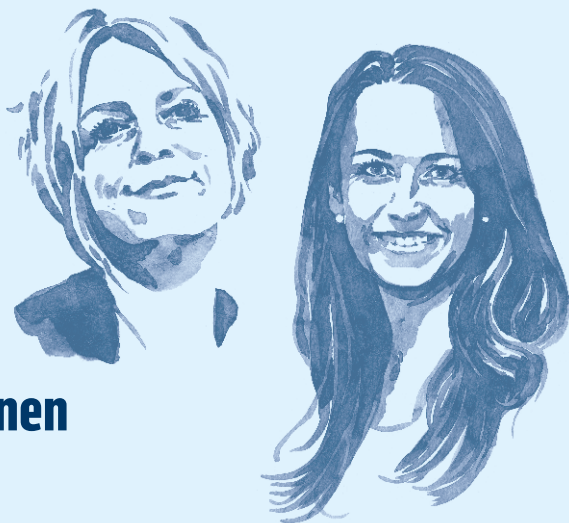
Stadtmark – das kostenlose Vorteilsprogramm der Stadtwerke Kiel.

40

KOMPASS

Der Verein bringt Musik zu Menschen, die keine Möglichkeit haben, Konzerte zu besuchen. Somit erklingt die Musik dort, wo sie sonst nicht zu hören wäre.





Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling hält Einzug in unsere Fördestadt, und mit ihm erwacht nicht nur die Natur zu neuem Leben, sondern auch unsere Lebensgeister werden mit mehr Licht, Sonne, Vogelgezwitscher und den ersten Blütenknospen geweckt. In dieser Ausgabe unserer MITTENDRIN möchten wir Ihnen nicht nur die blühenden Farben des Frühlings näherbringen, sondern auch ein Thema ansprechen, das uns alle betrifft: die Art und Weise, wie wir miteinander kommunizieren. „Du oder Sie?“, diese Frage haben wir Ihnen in unserer letzten Ausgabe der MITTENDRIN im November 2025 im Rahmen eines Gewinnspiels gestellt – und sie hat wirklich viele bewegt, mehr als 800 Stimmen haben sich bei uns zu Wort gemeldet.

Und die Ergebnisse waren relativ eindeutig: Eine ganz kleine Mehrheit hat sich für das Du ausgesprochen. Aber selbstverständlich hören wir auch die Stimmen, die ein starkes Bedürfnis nach dem traditionellen Sie äußern. In einer Zeit, in der die Kommunikation oft informeller wird, nehmen wir Ihr Feedback sehr ernst. Wir sind uns als Ihr Energieversorger bewusst, dass wir kein junges Start-up-Unternehmen sind, das ganz bewusst eine sehr junge Zielgruppe ansprechen möchte, sondern ein etabliertes Unternehmen, das von jeher auf Respekt, Höflichkeit und Vertrautheit setzt. Die Anrede „Sie“ ist für uns nicht nur eine formale Entscheidung, sondern auch eine Frage des Miteinanders, spiegelt unsere Professionalität wider und ist Teil unserer Identität.

Wir werden uns nicht für das Du entscheiden. Stattdessen respektieren wir die vielfältigen Ansichten innerhalb unserer Leserschaft und werden auch weiterhin auf das bewährte Sie setzen.

Es ist uns wichtig, dass Sie sich bei uns wohlfühlen, Ihre Themen in guten Händen wissen und wir die Kommunikation so gestalten, wie es für Sie am angenehmsten ist.

Ganz bestimmt werden wir diese Umfrage in ein paar Jahren erneut aufgreifen, um zu sehen, wie sich die Meinungen entwickeln. Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Freude beim Entdecken der Frühlingfreuden in Kiel und beim Lesen dieser Ausgabe unseres Stadtwerkemagazins MITTENDRIN.

Lassen Sie uns gemeinsam die ersten Sonnenstrahlen, das erste Grün und den Frühling genießen – und weiterhin respektvoll miteinander kommunizieren.

Herzlichst

Britt Mielke
Sabina Puff

FRÜHLINGSMOMENTE, DIE STAUNEN LASSEN

Während draußen alles erblüht und man wieder mehr Zeit im Freien genießt, zeigt die Natur beeindruckend, wie aktiv und anpassungsfähig sie jetzt ist: Vögel singen lauter, die ersten Falter erscheinen und selbst kleine Insekten erwachen schon nach wenigen Sonnenstrahlen zum Leben.

Längere Tage und Sonnenschein
**reduzieren das Schlafhormon
Melatonin, fördern Serotonin**
und vertreiben damit Morgenmuffeligkeit.

Mehr Tageslicht

Pro Tag werden die Tage
etwa 3 bis 4 Minuten länger.

Dieses Jahr begann
der Frühling mit
der Frühlings-Tagund-
nachtgleiche am
20. März 2026.

Stadvögel singen lauter

(bis zu 90 dB) als Landvögel
(ca. 40 dB), um Lärm zu übertönen.

Der Frühling weckt positive Gefühle,

nur wenige Menschen
(ca. 5 %) mögen ihn nicht.

BLÜHENDE BIENENWIESEN IM NORDEN

Mit StromNatur wächst ein regionales Projekt, das Bienen und Natur schützt.



Im Sommer liegt morgens ein leises Summen über den alten Obstbäumen von Gut Drült. In Stoltebüll öffnet sich die sanfte Hügellandschaft, und schnell wird spürbar, warum sich die Natur hier so heimisch fühlt. Seit über 500 Jahren ist der Hof in Familienhand. Frederik Schack von Rumohr führt diese Tradition weiter – mit viel Verantwortung für das Gestern und einem wachen Blick auf das Morgen.

Rund um den Gutshof entsteht ein Mosaik aus Blühflächen, das von Frühling bis Herbst Nahrung und Schutz bietet. Die Bestäuber stehen bewusst im Mittelpunkt des Betriebs.

Zum Hofleben gehören auch die Kästen der Honigbienen. Betriebsimker Bernhard Gaebel betreut seine Völker mit ruhiger Hand und viel Erfahrung. Im Winter sitzen die Bienen dicht in ihrer Traube, sparen



115 HEKTAR

... werden inzwischen jedes Jahr erneut zu blühenden Bienenwiesen in Schleswig-Holstein.



Energie und warten auf die ersten milden Tage.

Sobald die Sonne Kraft gewinnt, starten sie zu kurzen Ausflügen – ein kräftiger Flügelschlag als Zeichen, dass das neue Jahr beginnt. Was im Frühling leise startet, endet später in goldfarbenem Honig aus der Region.

Gemeinsam mit den Stadtwerken Kiel wächst das Projekt „Blühende Bienenwiesen“ in ganz Schleswig-Holstein: Inzwischen beteiligen sich mehr als 20 landwirtschaft-

liche Betriebe, verteilt auf verschiedene Standorte im nördlichsten Bundesland.

Auf insgesamt rund 100 Hektar blühen dort jedes Jahr bis zu 40 verschiedene Pflanzenarten – und machen intensiv genutztes Ackerland Stück für Stück wieder zum wertvollen Lebensraum.



13

verschiedene Blühpflanzen wie zum Beispiel Buchweizen, Phacelia, Sonnenblume, Malve, Dill oder Ringelblume ...

... stecken mindestens im Saatgut für eine Bienenwiese und sorgen für prachtvolle und nahrhafte Blüten über die gesamte Saison hinweg.



Von der dänischen Grenze quer durchs Binnenland, an Nord- und Ostsee bis kurz vor Hamburg

Wir setzen für die Bienenwiesen auf unterschiedlichste Orte im nördlichsten Bundesland.

24

Landwirte unterstützen uns in der Umsetzung.



stadtwerke-
kiel.de/stromnatur



Die Grundlage dieser Projekte liefert der Ökostrom-Tarif „StromNatur“ der Stadtwerke Kiel, der zu 100 % schleswig-holsteinische Windkraft liefert: Für jede verbrauchte Kilowattstunde fließen 0,6 Cent in den Umweltfonds der Stadtwerke Kiel. So wird Energie zu einem doppelten Versprechen – für die Haushalte und für mehr Artenvielfalt vor der Haustür.

Denn mit StromNatur unterstützen unsere Kundinnen und Kunden bequem von zu Hause aus den Naturschutz, retten Bienen, pflanzen Bäume und fördern eine vielfältigere Landschaft.



Ihre Vorteile



100 % Ökostrom aus regionaler Windkraft



Pro verbrauchter kWh fließen 0,6 Cent in Umweltprojekte wie „Blühende Bienenwiesen“



Geprüft vom TÜV Nord

Jetzt zu StromNatur wechseln: 100 % Ökostrom

Mit StromNatur unterstreichen auch Sie, dass Ihnen die Umwelt am Herzen liegt.

Unser Ökostrom stammt zu 100 % aus schleswig-holsteinischen Windstromanlagen. So schützen Sie das Klima und fördern zusätzlich weitere Umweltprojekte: Denn pro verbrauchter Kilowattstunde fließen 0,6 Cent direkt in die Förderung regionaler Vorhaben für noch mehr Umweltschutz.

Wechseln Sie jetzt Ihren Stromtarif ganz einfach auf stadtwerke-kiel.de oder – noch einfacher – in Ihrem persönlichen Online-Konto unter stadtwerke-kiel.de/online-konto. In diesem Fall sind für den Wechsel zu StromNatur nur wenige Klicks notwendig, da wir alle erforderlichen Daten wie beispielsweise Ihre Zählernummer schon erfasst haben.

Die Preise unterscheiden sich je nach Wohnort und können über den Tarifrechner auf stadtwerke-kiel.de eingesehen werden. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt zwölf Monate, danach ist eine monatliche Kündigung möglich.



”

Ob Wochenendausflug in die Holsteinische Schweiz oder der Bikepacking-Trip nach Amsterdam, überall ist mein Rad dabei.

“

FAHRRADFAHREN ALS LEBENSSTIL: JAKOB UND DAS BIKEPACKING

Jakob Drews, Bilanzkreismanager bei den Stadtwerken Kiel, zeigt, wie Leidenschaft fürs Radfahren den Alltag und das eigene Umfeld positiv verändern kann. Für ihn ist das Fahrrad weit mehr als ein Fortbewegungsmittel – es ist Lebensgefühl, Freiheit und Inspiration.

Wir haben mit ihm gesprochen.



Hallo Jakob, wer bist du und was machst du bei den Stadtwerken?

Ich bin Jakob Drews, 30 Jahre alt und seit Dezember 2020 bei den Stadtwerken Kiel. Im Bereich Portfoliomanagement und Energiewirtschaft Sorge ich gemeinsam in meinem Team dafür, dass wir Strom und Energie in günstigen Momenten einkaufen oder in unseren Kraftwerken selbst erzeugen, um sie unseren Kundinnen und Kunden zuverlässig zur Verfügung zu stellen.

Was verbindet dich im Alltag mit dem Fahrrad?

Es begann damit, dass ich vor mehr als zwei Jahren mein

Auto abgegeben habe und mir ein Fahrrad als Ersatz zugelegt habe. Ich habe schnell die Vorteile des Radfahrens schätzen gelernt: Es ist entschleunigend, planbar und unabhängig von Staus oder Baustellen.

Meine Leidenschaft für das Radfahren hat sich dann schnell weiterentwickelt, zu den Alltagsfahrten kamen die sportlichen Graveltouren in der Freizeit dazu. Heutzutage ist auch kein Urlaub ohne Rad vorstellbar: Ob Wochenendausflug in die Holsteinische Schweiz oder der Bikepacking-Trip nach Amsterdam, überall ist mein Rad dabei.



Mein großer Traum ist es, die Möglichkeit zu haben, mit meiner Partnerin einfach mit dem Rad loszufahren und dann wieder zurückzukommen, wenn es sich richtig anfühlt. Frei von Verbindlichkeiten und Verpflichtungen, nur abhängig vom Wetter und von der Natur.



Thema Bikepacking: Was macht für dich den Reiz aus?

Die Kombination aus Draußensein und der Herausforderung, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, reizt mich. Grundlegende Fragen, wie der beste Zeltplatz für die Nacht, wo die Wasserflaschen aufgefüllt werden und welches Gericht ich mir abends zubereiten kann, rücken in den Vordergrund.

Auf meinen ersten Bikepacking-Touren habe ich zusätzlich gemerkt, wie schön es ist, den ganzen Tag draußen zu sein und sich dem Wetter auszusetzen. Man beginnt sehr schnell, die Natur und die direkten Umwelteinflüsse, wie Rückenwind, Sonnenschein oder den abgeschiedenen Waldweg, als Geschenk für sich anzuerkennen. Diese Erlebnisse in der Natur sind es, welche mich immer wieder aufs Neue losfahren



lassen. Denn egal, ob auf Norwegens Rallarwegen oder in Naturparks direkt vor der Haustür, es gibt unendlich schöne und eindrucksvolle Gegenden zu entdecken.

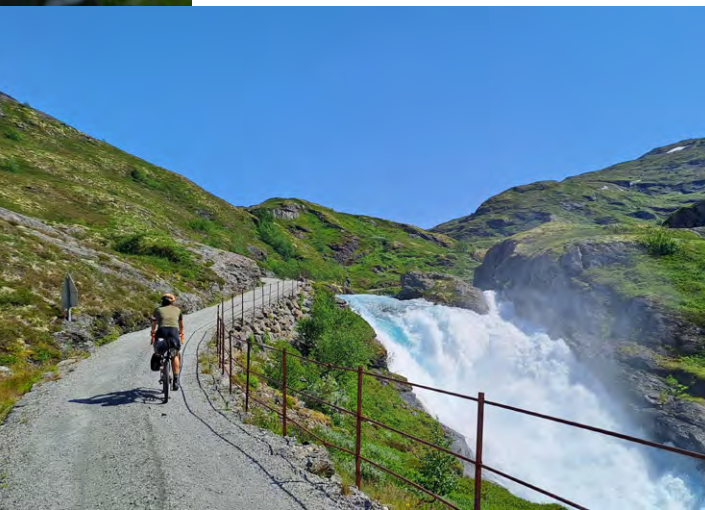
Was planst du für 2026?

Nachdem ich mit meiner Partnerin letztes Jahr Norwegens Hochebenen erleben durfte, geht es dieses Jahr auf eine dreiwöchige Transalpbikepacking-Tour. Von Deutschlands Grenze aus fahren wir, meist über Schotter-, Forst- und Wanderwege, bis an den Gardasee, immer in den Bergen, weg von den für Autos ausgelegten Pässestraßen oder den vollen Tälern.

Es ist leicht zu erkennen, dass uns die Höhe und die damit verbundene Einsamkeit und Abgeschiedenheit in der Natur besonders reizt. Folglich zählt für die Packliste wie immer jedes Gramm; wir reduzieren die Ausrüstung auf das Nötigste, einschließlich Werkzeug, funktionaler Kleidung und Campingkocher.



Egal, ob auf Norwegens Rallarvegen oder in Naturparks direkt vor der Haustür, Jakob entdeckt überall schöne und eindrucksvolle Gegenden.



Hast du ein großes Ziel für dein Bikepacking-Hobby?

Mein großer Traum ist es, die Möglichkeit zu haben, mit meiner Partnerin einfach mit dem Rad loszufahren und dann wieder zurückzukommen, wenn es sich richtig anfühlt. Frei von Verbindlichkeiten und Verpflichtungen, nur abhängig vom Wetter und von der Natur.

Für solch ein Projekt schauen wir auch gerne über den ganzen Globus, Südamerika oder Neuseeland stehen gerade hoch im Kurs. Aber auch wenn wir nachher in Europa bleiben, es finden sich überall schöne Ecken weg von der Zivilisation und Tourismushochburgen.

Stadtwerke Kiel – Zertifizierung als fahrradfreundlicher Arbeitgeber

Die Stadtwerke Kiel setzen ein Zeichen für nachhaltige Mobilität und sind als „**Fahrradfreundlicher Arbeitgeber**“ vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) zertifiziert worden. Diese Auszeichnung würdigt Unternehmen, die aktiv zur Förderung der Fahrradmobilität ihrer Mitarbeitenden beitragen. Der ADFC hat uns hierbei mit umfassendem Know-how und Beratungen unterstützt, um die Weichen für eine fahrradfreundliche Arbeitsumgebung zu stellen.

Im Rahmen der Zertifizierung wurden sieben zentrale Aktionsfelder betrachtet:

- Kundenverkehr
- Information/Kommunikation/Motivation
- Koordination/Organisation
- Service
- Infrastruktur
- Parkraummanagement
- ergänzende Maßnahmen

Wir erfüllen die meisten dieser Anforderungen:

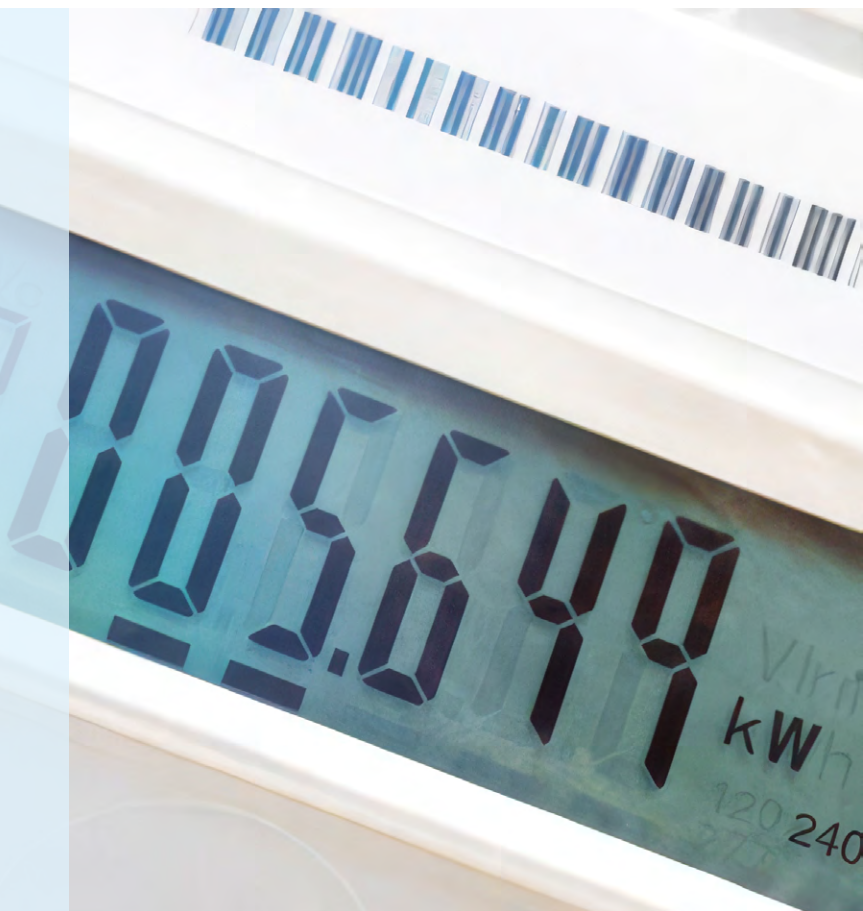
Wir nehmen an verschiedenen Fahrrad-Kampagnen teil, bieten zudem zahlreiche überdachte Fahrradabstellmöglichkeiten und ein attraktives Jobrad-Angebot an. Zudem stehen uns Fahrradreparaturmöglichkeiten zur Verfügung. Mit diesen Initiativen fördern wir nicht nur die Gesundheit unserer Belegschaft, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.



Welchen Einfluss hat deine Leidenschaft fürs Radfahren auf dein Umfeld?

Besonders in meinem familiären und freundschaftlichen Umfeld merke ich, dass viele inspiriert sind, selbst mehr über Natururlaube oder eigene Touren nachzudenken. Insgesamt spüre ich, dass ich viele Menschen anstecken kann, sei es beim Camping in der Natur oder bei einer Feierabendrunde.

DER NEUE DIGITALE STROM- ZÄHLER



Unterwegs in eine digitale Energiezukunft

Die Energiewende verändert unsere Energieversorgung grundlegend. In einer Stadt wie Kiel, in der Strom zunehmend aus Wind und Sonne stammt, ist das besonders spürbar. Diese Energie steht jedoch nicht jederzeit gleichmäßig zur Verfügung. Digitale Stromzähler helfen dabei, den Verbrauch besser zu verstehen und Angebot und Nachfrage sinnvoll aufeinander abzustimmen.

Der Gesetzgeber unterscheidet im Messstellenbetriebsgesetz zwei Arten digitaler Stromzähler. Die moderne Messeinrichtung (mMe) ist die einfache digitale Grundversion. Das intelligente Messsystem (iMSys) besteht aus dieser modernen Messeinrichtung, die zusätzlich mit einem Smart-Meter-Gateway verbunden ist und dadurch kommunikationsfähig wird.

Beide Varianten unterscheiden sich vor allem in ihrer Ausstattung, den gesetzlichen Einbaupflichten und den entstehenden Kosten.

Sie machen den Stromverbrauch transparent und leisten so einen wichtigen Beitrag zu einer sicheren und zukunftsfähigen Energieversorgung. Seit 2020 werden in Kiel schrittweise analoge durch digitale Zähler ersetzt. Bis 2032 sollen alle Haushalte umgestellt sein. Für Kundinnen und Kunden ändert sich im Alltag kaum etwas. Der Einbau dauert nur kurz und der bestehende Stromtarif bleibt unverändert.



„Die Digitalisierung im Messwesen stellt uns aktuell vor einige Herausforderungen. Für uns ist es nicht nur die gesetzliche Pflicht, sondern auch das Ziel, unseren Kundinnen und Kunden den entsprechenden Mehrwert zu bieten, das uns antreibt.“

Thorben Arp, Leitung Technischer Messstellenbetrieb und Installations-technik SWKiel Netz GmbH



Was sich ändert – und was nicht

Statt der bekannten Drehscheibe zeigen digitale Zähler den Stromverbrauch übersichtlich auf einem Display an. Für viele Haushalte ist das die sichtbarste Veränderung.

Am Alltag selbst ändert sich jedoch wenig. Der Einbau geht schnell, die Stromversorgung ist nur kurz unterbrochen und der bestehende Stromtarif bleibt unverändert.

Für wen das intelligente Messsystem verpflichtend ist

Ein intelligentes Messsystem wird nicht in allen Haushalten eingebaut. Pflicht ist der Einbau jedoch bei einem jährlichen Stromverbrauch über 6.000 kWh sowie bei Haushalten mit steuerbaren Verbrauchs-

einrichtungen wie Ladeeinrichtungen für E-Autos, Wärmepumpen oder größeren Erzeugungsanlagen. In diesen Fällen erfolgt der Einbau automatisch gemäß gesetzlichen Vorgaben.

Wie digitale Tarife und Zähler zusammenarbeiten

Flexible oder dynamische Stromtarife werden nicht automatisch mit einem intelligenten Messsystem, umgangssprachlich auch „Smart Meter“ genannt, verknüpft. Ein solcher Tarif wird beim jeweiligen Stromvertrieb abgeschlossen. Der Messstellenbetreiber, von dem Sie Ihren Zähler erhalten, erfährt nicht von Ihrem Wechsel. Damit ein dynamischer Tarif funktioniert, muss der Stromverbrauch alle 15 Minuten erfasst werden. Das ist mit einer intelligenten Messeinrichtung möglich. Oft ist dafür ein spezielles Messsystem nötig, das separat beantragt werden muss. In manchen Fällen kann aber auch der einfache digitale Zähler genutzt werden. Dafür bekommt er ein Zusatzgerät, das die benötigten Daten liefert.

Warum der digitale Zähler hilfreich ist

Digitale Zähler helfen dabei, den eigenen Stromverbrauch besser zu verstehen. Wer seine Werte über einen längeren Zeitraum betrachtet, erkennt schneller, wann besonders viel Energie genutzt wird und wo sich möglicherweise Einsparpotenziale ergeben.

Wer möchte, kann schon jetzt umsteigen

Grundsätzlich gilt: Jede und jeder kann ein intelligentes Messsystem bekommen.

Wer nicht zum Pflicht-Roll-out gehört, kann den Einbau freiwillig beantragen. In diesem Fall ist das Smart Meter mit Kosten verbunden, für die gesetzlich festgelegte Preisobergrenzen gelten.

**Smart Meter
jetzt bestellen:**
[swkiel-netz.de/zaehler/
moderne-messtechnik/
intelligente-messsysteme](http://swkiel-netz.de/zaehler/moderne-messtechnik/intelligente-messsysteme)





Im Rahmen unseres
,Kurs Klimaneutralität' möchten wir
die Strom- und Fernwärmeproduktion
in unserem Küstenkraftwerk zukünftig
vollständig klimaneutral gestalten.

Stadtwerke Kiel



WÄRMEWENDE KIEL

Auf dem Weg zur klimaneutralen Wärmeversorgung

Die Wärmewende beschreibt den Umstieg von fossilen Energieträgern hin zu einer klimafreundlichen, weitgehend treibhausgasneutralen Wärmeversorgung und ist somit eines der zentralen Zukunftsthemen, um die Klimaziele Deutschlands zu erreichen und gleichzeitig die Energiewende voranzutreiben. Wärme ist für Haushalte und Gewerbe essenziell, doch sie ist auch ein bedeutender Verursacher von Treibhausgasemissionen, da die Bereitstellung nach wie vor primär durch die Verbrennung fossiler Energieträger wie Öl, Gas und Kohle erfolgt.

Die Stadtwerke – Ihr zuverlässiger Partner für die Wärmewende

Den Stadtwerken Kiel liegt eine nachhaltige Wärmeversorgung sehr am Herzen und so stehen wir Ihnen gerne als verlässlicher Partner zur Seite, um diese Herausforderung zu meistern. Mit unserem breiten Angebot an Lösungen unterstützen wir Sie dabei, die Anforderungen der Wärmewende zu erfüllen. Profitieren Sie von unseren innovativen Technologien und individuellen Konzepten für Ihr Zuhause, Ihr Mehrfamilienhaus oder Ihr Unternehmen.



Kieler Fernwärme: effizient, klimaschonend und zuverlässig

Fernwärme ist ein entscheidender Baustein, wenn es um die Wärmeversorgung der Zukunft geht. Seit Jahrzehnten engagieren wir uns für ein nachhaltiges Fernwärmeangebot und haben dabei ein klares Ziel vor Augen: Die Kieler Fernwärme soll in Zukunft ohne klimaschädliche Emissionen auskommen.

Im Rahmen unseres „Kurs Klimaneutralität“ möchten wir die Strom- und Fernwärmeproduktion in unserem Küstenkraftwerk zukünftig vollständig klimaneutral gestalten. Dies erfolgt in mehreren Schritten, unter anderem durch die Integration der Wärmeproduktion aus der Klärschlammverbrennung, die Inbetriebnahme von zwei Großwärmepumpen inklusive eines weiteren Wärmespeichers und die Umstellung auf Wasserstoff.

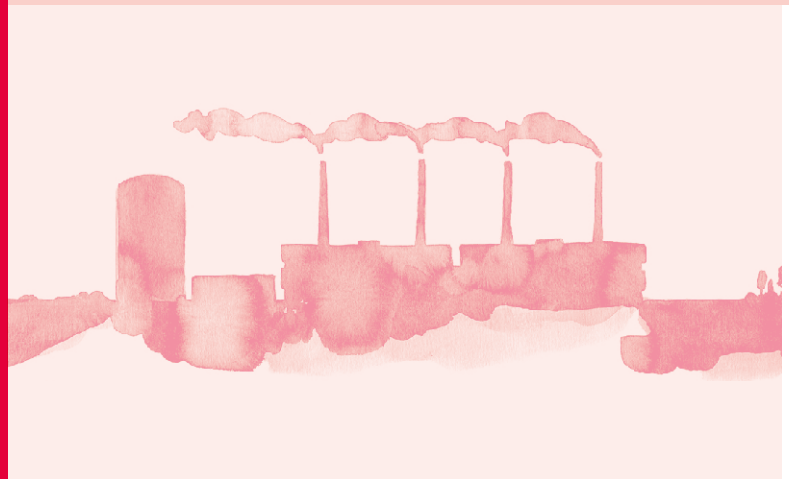
Jetzt umsteigen und auf Fernwärme setzen

Prüfen Sie jetzt die Verfügbarkeit von Fernwärme für Ihr Objekt kostenlos und unverbindlich über unseren Fernwärme-Verfügbarkeitscheck auf stadtwerke-kiel.de/fernwaerme



Nahwärmenetze der FördeWärme GmbH

In Quartieren, die nicht an das Fernwärmeverbundnetz der Stadtwerke Kiel angeschlossen werden können, aber eine hinreichend dichte Bebauung aufweisen, erfolgt eine leitungsgebundene Wärmeversorgung bereits heute aus Nahwärmenetzen. Mit dem gemeinsam durch HanseWerk Natur und die Stadtwerke Kiel gegründeten Unternehmen FördeWärme werden jahrzehntelanges Know-how und eine tiefe regionale Verwurzelung vereint, um eine klimafreundliche Nahwärmeversorgung in genau solchen Quartieren in der Region Kiel zukunftssicher zu gestalten und weitere Netzgebiete zu entwickeln. Ausgewählte bestehende Nahwärmenetze werden dekarbonisiert und neue Netze werden grundlegend klimafreundlich, nachhaltig und kosteneffizient geplant. Weitere Informationen zu bestehenden und geplanten Nahwärmenetzen finden Sie online auf foerdewaerme.de



Wärmepumpe: Heizen mit Zukunft

Wärmepumpen sind die ideale Lösung für umweltbewusstes Beheizen von Immobilien, wo eine leitungsgebundene Wärmeversorgung nicht möglich ist. Sie kommen ohne fossile Brennstoffe aus und gewinnen die Wärme hocheffizient aus Umweltenergien wie Luft oder Wasser. Sie ermöglichen eine treibhausgasarme und langfristig kostensichere Wärmeversorgung und leisten damit einen wichtigen Beitrag dazu, Gebäude künftig mit Wärme aus erneuerbaren Energien zu versorgen und so den gesetzlichen Vorgaben und Klimaschutzziele zu genügen.

Egal, ob Sie ein Bestandsobjekt modernisieren möchten oder einen Neubau planen, wir bieten Ihnen eine maßgeschneiderte Lösung, die Ihren individuellen Bedarf optimal erfüllt.

Lassen Sie sich von unseren Expertinnen und Experten beraten und finden Sie die passende Wärmepumpe für Ihr Zuhause!



Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre Energieflüsse intelligent steuern können und Ihre Wärmepumpe optimal mit Ihrer Photovoltaikanlage, Wallbox und anderen Geräten vernetzen können – in dem Artikel über unser intelligentes Energiemanagementsystem auf Seite 20.



24/7 WärmeContracting: individuelle Lösungen für Unternehmen und Institutionen

Unser 24/7 WärmeContracting bietet Unternehmen und Institutionen eine Möglichkeit, ihre Wärmeversorgung effizient und umweltfreundlich zu gestalten, ohne selbst investieren zu müssen und ohne technische Risiken.

Durch die Kombination von Heizkesseln, Blockheizkraftwerken und Wärmepumpen und dem Einsatz unterschiedlicher Energieträger wie zum Beispiel Biomethan lässt sich eine optimale Abstimmung von technischen, ökonomischen und ökologischen Zielen nach Kundenwunsch planen. Dies spart nicht nur Kosten, sondern leistet auch einen Beitrag zum Klimaschutz. Das Konzept wird individuell für Sie angepasst und umfasst alles, was für Ihr Unternehmen wichtig ist



oder wichtig werden könnte. Die Inhalte und Leistungen unserer Verträge sind dabei abhängig von Ihrem Contracting-Modell.

Unser Full-Service-Paket umfasst die professionelle grundlegende Beratung, Planung und Finanzierung der Anlage, die Abwicklung des Einbaus und den laufenden Betrieb inkl. Energiebeschaffung und Anlagenmonitoring bis hin zu allen geplanten und ungeplanten Reparaturen während der gesamten Vertragsdauer.



Kontaktieren Sie uns und lassen Sie sich persönlich über unser nachhaltiges Wärme-konzept beraten.

STADTWERKE KIEL 24/7

»Sichere Wärme – ohne Aufwand und Invest.«

Eva El Samadoni / Stiftung Kieler Stadtkloster

Geschäftskunden ergiebigen / WärmeContracting

24/7 WärmeContracting

Mit unserem 24/7 WärmeContracting bieten wir Ihnen den Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK) in Ihren Liegenschaften an. Die Anlagen produzieren Strom und Wärme zugleich und nutzen saubere Brennstoffe besonders

Wärmepumpen-Contracting: die individuelle Lösung für Ihr Mehrfamilienhaus

Mit unserer innovativen Heizlösung auf Wärmepumpenbasis bieten wir eine modulare Wärmeversorgung für sanierte Mehrfamilienhäuser, Bürogebäude und Gewerbeflächen ab 400 m². Die standardisierten vormontierten Systeme werden als kompakte Heizzentrale geliefert, aufgestellt und angeschlossen (Plug and Play). Umbauten am und im Gebäude werden so auf ein absolutes Minimum reduziert, und es wird sogar Fläche verfügbar, wenn bestehende Heiztechnik aus dem Gebäude entfernt wird. Die Kompaktanlagen lassen sich zudem nach Ihren Vorgaben gestalten und fügen sich daher gut in den Gebäudebestand ein. Sie lassen sich flexibel skalieren und sind auch ideal für Bestandsgebäude ohne Fußbodenheizung geeignet. Es handelt sich um eine zukunftssichere Heizlösung, die hohe Effizienz mit minimalem Eingriff in die vorhandene Gebäudestruk-

tur verbindet und gleichzeitig geräuscharm und klimafreundlich ist. Dank der Plug-and-Play-Methode ist die Installation der Einheiten, die komplett vormontiert und kranfertig bei Ihnen ankommen, unkompliziert und benötigt in der Regel keine zusätzlichen Baugenehmigungen.

Auch in diesem Fall erhalten Sie mit uns als Ihrem Contracting-Partner das Full-Service-Paket. Wir übernehmen die professionelle Planung und Finanzierung der Anlage, die Abwicklung und Installation sowie den laufenden Betrieb. Über die gesamte Vertragsdauer übernehmen wir alle geplanten und ungeplanten Reparaturen. Damit bleiben Ihre Heizkosten planbar und Sie haben kein Investitionsrisiko. Gemeinsam entwickeln wir die perfekte Wärmepumpeninstallation für Ihre Immobilie.

Mehr Informationen finden Sie online auf stadtwerkekiel.de/waermepumpencontracting



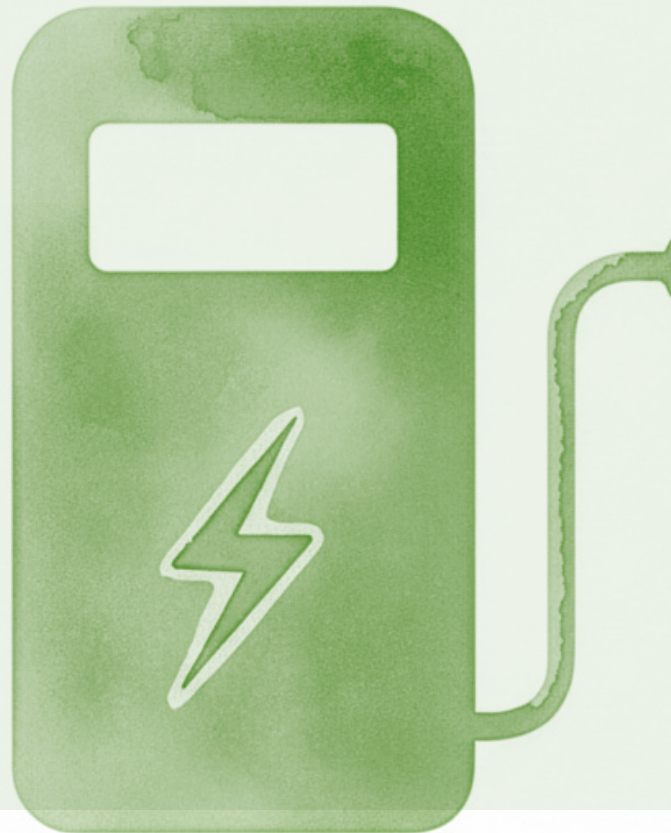


E-MOBILITÄT IN DER REGION

Für Preetz geht es in Sachen E-Mobilität weiter voran: Im Auftrag der Stadt Preetz haben die Stadtwerke Kiel in den vergangenen Monaten acht neue Ladesäulen mit 16 zusätzlichen Ladepunkten gebaut. Damit erweiterte sich das Ladenetz in Preetz auf elf Standorte und insgesamt 22 Ladepunkte – verteilt über das gesamte Stadtgebiet.

Alle neuen Ladesäulen liefern 100 % CO₂-freien Ökostrom aus regionaler Windkraft und unterstützen damit die gemeinsamen Klimaziele der Stadt Preetz und der Stadtwerke Kiel. Der Ausbau ist Teil des Mobilitätskonzepts von 2022, das nachhaltige Verkehrsangebote konsequent stärkt. Ein besonderer Fokus lag darauf, die Infrastruktur nicht nur zentral, sondern im gesamten Stadtgebiet nutzerfreundlich zu platzieren.

Für uns ist der Ausbau ein weiterer Schritt in Richtung einer klimafreundlichen Region. Mit rund 100 öffentlichen Ladesäulen und über 300 Ladepunkten in Schleswig-Holstein treiben wir die Elektromobilität bereits heute kontinuierlich voran.



Jetzt 270 € THG-Prämie für 2026 sichern!

Weniger CO₂, mehr Prämie für Sie: Wer ein vollelektrisches Fahrzeug fährt, spart Treibhausgasemissionen. Das können sich E-Auto-Halterinnen und -Halter einmal pro Jahr vergüten lassen. Mit dem Stromfahrer THG-Quoten-Service der Stadtwerke Kiel sichern Sie sich bereits jetzt 270 € Prämie für das Jahr 2026.

Sichern Sie sich 270 € THG-Prämie für jedes vollelektrische Fahrzeug, das im Jahr 2026 auf Sie registriert ist.

Wir übernehmen die komplette Anmeldung und Vermarktung für Sie – ganz ohne Vertragsbindung. Ihre Prämie erhalten Sie anschließend bequem per Banküberweisung. Registrieren Sie einfach Ihr E-Fahrzeug über unseren Stromfahrer THG-Quoten-Service (Hinweis: gilt nicht für Plug-in-Hybride!) und wir kümmern uns um den Rest. Natürlich unkompliziert und komplett kostenlos. stadtwerke-kiel.de/thg-quote



STADTWERKE KIEL 24/7

THG-Quoten-Service

270 € THG-Prämie sichern!

ZUM THG-QUOTEN-SERVICE →

Start / E-Mobilität / THG-Quotenservice

Der Stromfahrer THG-Quoten Service

270 € pro E-Auto in 2026 sichern

Über die **Treibhausgasminderungsquote, kurz THG-Quote**, werden Mineralölunternehmen Vorgaben zur Einsparung von CO₂-Emissionen

Treibhausgasminderungsquote, kurz THG-Quote

Über die Treibhausgasminderungsquote, kurz THG-Quote, werden Mineralölunternehmen Vorgaben zur Einsparung von CO₂-Emissionen gemacht. Die Quote dient somit als staatliches Lenkungsinstrument zur Minderung des CO₂-Ausstoßes im Verkehrssektor und zur Erreichung der Klimaziele. Sofern Unternehmen diese Ziele nicht durch eigene Maßnahmen erreichen, kaufen sie CO₂-Einsparungen von Dritten, um die von ihnen ausgestoßenen Klimagase auszugleichen.



Ihr Sonnenstrom optimal genutzt mit unserem Gateway

Damit Sie Ihren erzeugten PV-Strom möglichst effizient nutzen können, vernetzt das Energiemanagementsystem Ihre Photovoltaikanlage, Ihren Batteriespeicher und weitere Geräte. Das Herzstück ist das Gateway: Es sammelt alle Energiedaten, steuert die Verbraucher und zeigt Ihnen im Webportal jederzeit an, wie sich Erzeugung, Verbrauch und Autarkie entwickeln.

SOLARSTROM CLEVER NUTZEN

Intelligentes Energiemanagement für Ihre Photovoltaikanlage

Mit einer Photovoltaikanlage machen Sie den ersten Schritt in Richtung einer nachhaltigeren und unabhängigen Energieversorgung. Doch damit Sie das Maximum aus Ihrer Anlage herausholen, braucht es mehr als nur Module auf dem Dach. Die Stadtwerke Kiel bieten mit Ihrem Energiemanagementsystem eine intelligente Lösung, die eine Photovoltaikanlage nicht nur effizienter macht, sondern das gesamte Energiesystem miteinander vernetzt. Denn erst so wird Ihre Photovoltaikanlage zum aktiven Mitspieler: Die Anlage entscheidet selbst, wann gespeichert, wann geheizt und wann geladen wird. Und das Ergebnis ist jeden Tag spürbar: weniger Kosten, mehr Autarkie und ein Zuhause, das die Sonne wirklich ausnutzt.

Rundum sorglos dank unseres technischen Monitorings

Unser technisches Monitoring sorgt dafür, dass Ihre Anlage rund um die Uhr optimal läuft. Mithilfe des Gateways wird die tatsächliche Stromproduktion Ihrer Anlage in Echtzeit mit den Prognosen abgeglichen. Sollte es zu Abweichungen kommen – etwa durch Defekte oder Mindererträge –, werden diese automatisch erkannt und wir informieren Sie umgehend. So können Störungen schnell behoben werden, bevor sie größere Auswirkungen haben.

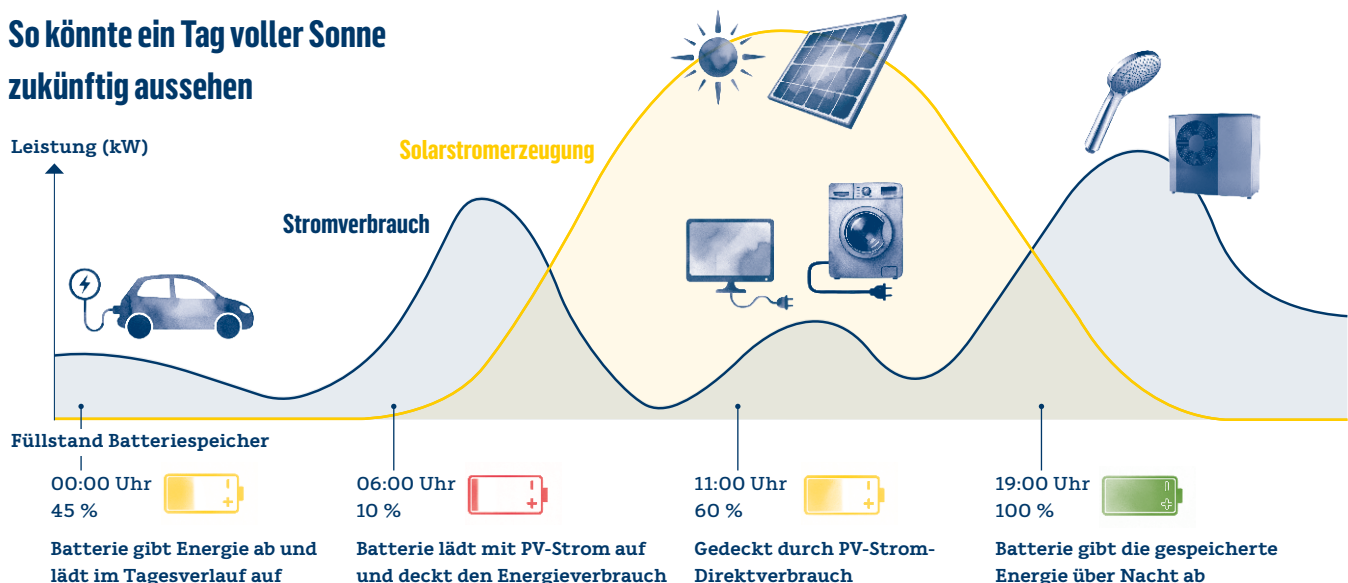
Alle Vorteile auf einen Blick:

24/7-Überwachung

Frühzeitige Fehlererkennung

Kostensenkung

So könnte ein Tag voller Sonne zukünftig aussehen





Unser Webportal: alle Daten Ihrer Photovoltaikanlage jederzeit online im Blick

Mit dem Webportal der Stadtwerke Kiel haben Sie Ihre Energieversorgung immer im Blick – und zwar überall. Ob vom Sofa oder unterwegs: Sie können jederzeit auf die wichtigsten Daten Ihrer Photovoltaikanlage zugreifen:

1. Stromproduktion Ihrer Anlage
2. Eigenverbrauch und Autarkiegrad
3. Ladestatus Ihres Batteriespeichers und E-Autos
4. Ertragsprognosen für die nächsten 72 Stunden

So wissen Sie nicht nur, wie viel Strom Ihre Anlage produziert, sondern auch, wie Sie ihn optimal nutzen können.

SIE HABEN FRAGEN? WIR SIND FÜR SIE DA.

Sprechen Sie uns an und starten Sie jetzt in Ihre unabhängige Energiezukunft!

Online auf:
stadtwerke-kiel.de/
energiemanagement
Telefonisch unter:
0431 594-1212



Komplettlösung für Ihre Unabhängigkeit

Unser Angebot geht weit über die reine Photovoltaikanlage hinaus. Wir bieten Ihnen Komplettlösungen, die alle Aspekte Ihrer Energieversorgung abdecken:

Photovoltaikanlage

Batteriespeicher

Wärmepumpe

Wallbox für Ihr Elektroauto

Alle Komponenten werden von unserem Gateway intelligent vernetzt und lassen sich über das Webportal steuern. So machen Sie Ihr Zuhause nicht nur energieeffizienter, sondern auch unabhängiger. Und das Beste: Unsere Expertinnen und Experten begleiten Sie von der Planung bis zur Installation – alles aus einer Hand.

Ihr Weg zum intelligenten Energiemanagement

Mit den Stadtwerken Kiel wird die Umstellung auf ein intelligentes Energiesystem so einfach wie nie. Unser Servicepaket umfasst alles, was Sie für den Einstieg in das private Energiemanagement benötigen:

Gateway: die Schaltzentrale Ihres Energiesystems

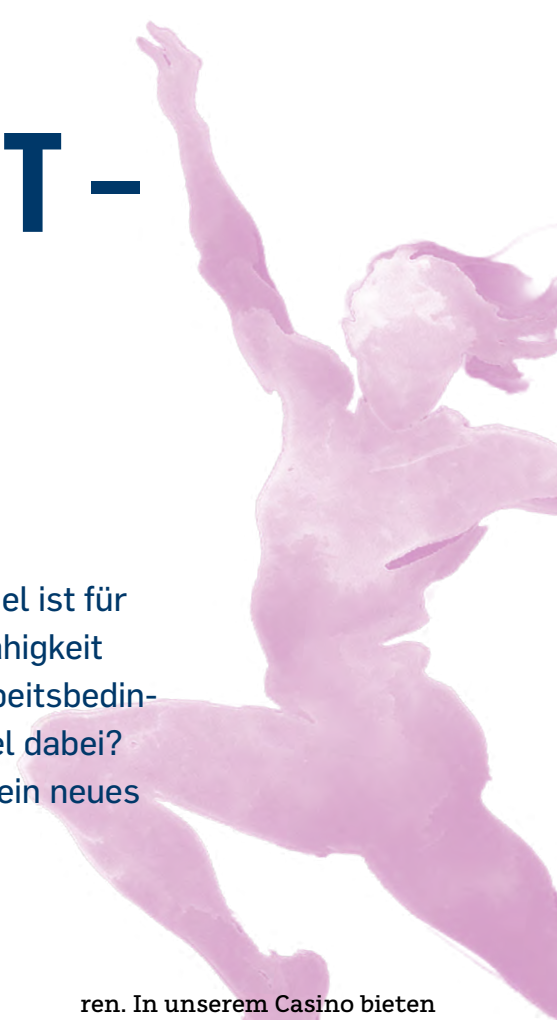
Webportal: alle Daten, immer und überall verfügbar

Technisches Monitoring: Rund-um-die-Uhr-Überwachung Ihrer Anlage

Das Energiemanagementsystem der Stadtwerke Kiel ist nicht nur leistungsstark, sondern auch zukunftssicher. Es ist vorbereitet für künftige regulatorische Anforderungen und lässt sich bei Bedarf um weitere Komponenten erweitern – etwa eine Wärmepumpe oder eine Wallbox für Ihr Elektroauto. Damit sind Sie bestens gerüstet für die Energieversorgung von morgen.

AUF DIE GESUNDHEIT – FÜR ZUFRIEDENE MITARBEITENDE

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement der Stadtwerke Kiel ist für uns der Schlüssel zur Förderung von Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden durch gesunde Arbeitsbedingungen, effektive Prozesse und positives Verhalten. Unser Ziel dabei? Gesundheit und Wohlbefinden fördern und die Motivation auf ein neues Level heben!



Besonders stolz sind wir auf unsere gesonderten Angebote für Schichtgänger und Azubis, die in der letzten Zeit sehr erfolgreich waren.

Larissa Lohse,
Gesundheitsmanagerin



Wir haben hierzu mit unserer Gesundheitsmanagerin Larissa Lohse gesprochen.

Welche spezifischen Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens unserer Mitarbeitenden haben wir bereits eingeführt und welche positiven Veränderungen können wir beobachten?

In unserem Unternehmen wurde bereits eine Vielzahl von Maßnahmen ergriffen, die sowohl verhaltens- als auch verhältnispräventiv sind. Bei den verhältnispräventiven Maßnahmen haben wir beispielsweise das Jobrad und das Jobticket eingeführt, um umweltfreundliche Mobilität zu fördern. Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten, geben unseren Mitarbeitenden die Freiheit, ihre Arbeit besser mit ihrem Privatleben zu vereinba-

ren. In unserem Casino bieten wir gesunde Verpflegung und ein Mittagessen zum Mitnehmen an. Zudem haben wir ein breites Angebot an Betriebs-sportarten, das nun auch bald durch Hansefit ergänzt wird. Diese Maßnahmen haben bereits zu einer spürbaren Verbesserung des Wohlbefindens unserer Mitarbeitenden geführt.

Auf der verhaltenspräventiven Seite setzen wir auf monatliche Fokusthemen wie Rückengesundheit, Krebsprävention und mentale Gesundheit. Dazu gehören Vorträge, Workshops und Screenings. Der jährliche Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, der immer am 28. April stattfindet, hilft uns, das Bewusstsein für diese Themen zu schärfen. Besonders stolz sind wir auf



“

Ich kann den Vortrag ‚Gesund auf der Schicht‘ auf jeden Fall empfehlen. Er vermittelt nicht nur Wissen über Ernährung und körperliche Übungen, sondern bietet auch konkrete Vorschläge zur Umsetzung im Arbeitsalltag.

Jörg Kuch,
Schichtdienst Küstenkraftwerk

“

unsere gesonderten Angebote für Schichtgänger und Azubis, die in der letzten Zeit sehr erfolgreich waren.

Das klingt nach einem umfassenden Ansatz. Wie stellen wir sicher, dass unsere Kolleginnen und Kollegen aktiv in den Prozess der Planung und Umsetzung von Maßnahmen eingebunden werden? Welche Rolle spielt die Mitarbeiterzufriedenheit dabei?

Wir führen regelmäßige Befragungen durch, um den Bedarf unserer Mitarbeitenden zu ermitteln. Auch wenn diese Umfragen manchmal als zeitraubend empfunden werden, sind sie unerlässlich für ein effektives Betriebliches Gesundheitsmanagement. Das Feedback hilft uns, die Angebote kontinuierlich zu verbessern und da anzusetzen, wo die Mitarbeitenden Herausforderungen sehen und Schwierigkeiten haben.

Durch die aktive Einbindung fühlen sich unsere Mitarbeitenden wertgeschätzt und können aktiv an der Gestaltung ihrer Gesundheitsangebote mitwirken. Und dies erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass sie mitmachen, motivierter und zufriedener sind.

Welche Herausforderungen gabs bei der Einführung und Evaluation von BGM-Maßnahmen und wie sollen sie bewältigt werden?

Eine der größten Herausforderungen besteht darin, alle Mitarbeitenden zu erreichen, sowohl in der Kommunikation als auch bei den Maßnahmen selbst. Wir haben sehr unterschiedliche Zielgruppen, von Schichtgängern über kaufmännische Mitarbeitende bis hin zu technischen Mitarbeitenden. Dies macht es komplex.

Ein weiteres Problem ist das Präventionsparadox: Die Mitarbeitenden, die sich bereits gesundheitsbewusst verhalten, nehmen alle Angebote wahr,

während diejenigen, die wir eigentlich erreichen wollen, oft fernbleiben. Ein Lösungsansatz ist die aufsuchende Betriebliche Gesundheitsförderung – wir wollen die Mitarbeitenden künftig an ihrem Arbeitsplatz abholen und ihnen verdeutlichen, dass Gesundheit uns alle betrifft. Die Rolle der Führungskräfte ist ebenfalls entscheidend. Ab diesem Jahr werden wir sie daher zu verschiedenen Gesundheitsthemen schulen. Außerdem haben wir einen monatlichen Newsletter eingerichtet, eine Möglichkeit, um über aktuelle Angebote und Themen informiert zu bleiben.

Herzlichen Dank.



“

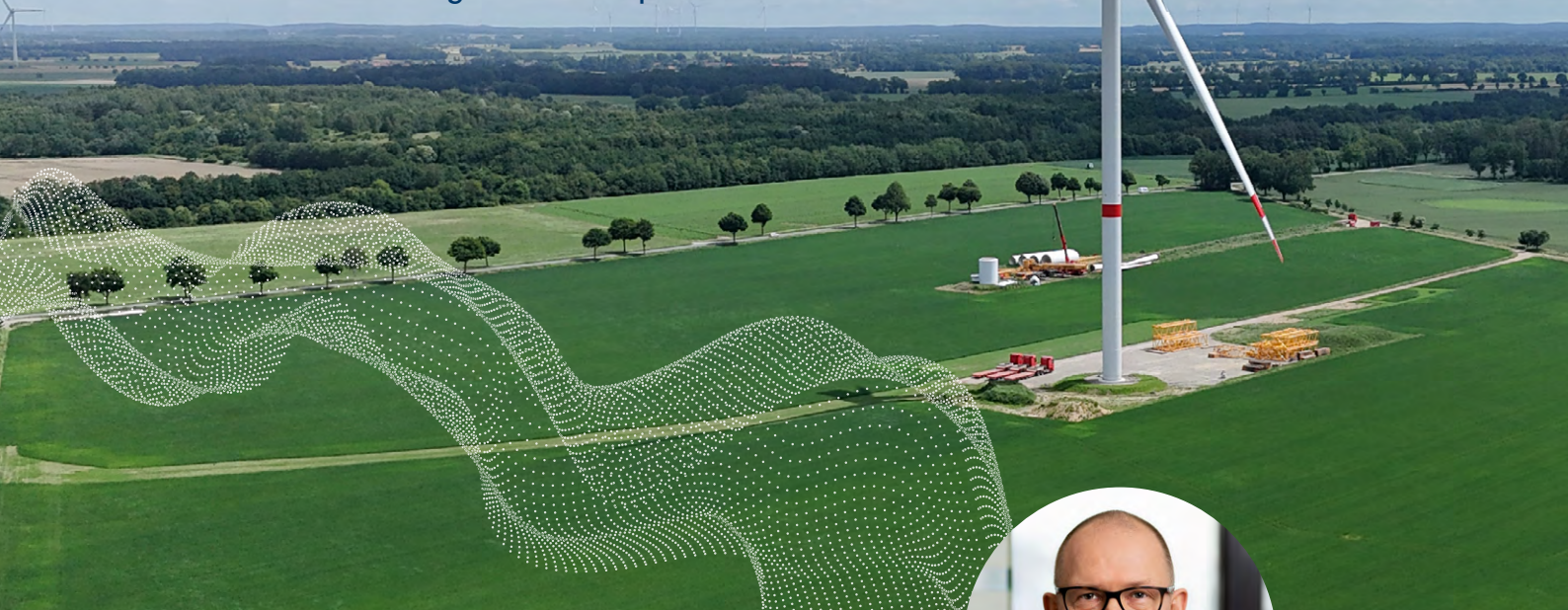
Mir hat das Azubi-Fit-Programm sehr gut gefallen, da wir viel über Stress gelernt haben und den Umgang damit. Da unsere Zwischenprüfung vor der Tür steht, war ich sehr dankbar dafür, dass wir uns mit dem Thema Prüfungsangst und der richtigen Vorbereitung beschäftigt haben.

Tabea Thorun,
kaufmännische Auszubildende im 2. Ausbildungsjahr

“

WINDENERGIE IM NORDEN WEITER AUF ERFOLGSKURS

SOLVENTUS realisiert großen Windpark in Hanstedt II



Der erwartete Energieertrag mit 120 GWh pro Jahr leistet einen Beitrag dazu, dass Deutschland seine Klimaschutzziele erreicht.

Rüdiger Kieker,
Geschäftsführer SOLVENTUS



Die Stadtwerke Kiel und getproject treiben gemeinsam den Ausbau der erneuerbaren Energien im Norden weiter voran. Mit der gemeinsamen Gesellschaft SOLVENTUS werden in der Gemeinde Hanstedt II in der Nähe von Uelzen in Niedersachsen neun Windkraftanlagen errichtet. Die SOLVENTUS leistet hierdurch einen weiteren Beitrag zur regionalen, klimafreundlichen Stromerzeugung. Die Windkraftanlagen werden im Rahmen eines Repowering-Vorhabens auf den Flächen eines bestehenden Windparks errichtet. Die Bauarbeiten haben bereits im November 2025 begonnen und die Inbetriebnahme ist im ersten Halbjahr 2027 geplant.

Ein weiterer Baustein für die Energiewende

Der neue Windpark besteht aus neun Enercon-Windenergieanlagen der neuesten Generation mit einer Gesamtleistung von 50 MW. „Der erwartete Energieertrag mit 120 GWh pro Jahr leistet einen Beitrag dazu, dass Deutschland seine Klimaschutzziele erreicht: Bis 2030 sollen mindestens 80 % des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energien stammen“, erklärt SOLVENTUS-Geschäftsführer Rüdiger Kieker.



Nach Halligdorf 2 ist der geplante Windpark in Hanstedt II ein wichtiger Meilenstein für die SOLVENTUS selbst und aktuell eines der größten im Bau befindlichen Windparkprojekte Deutschlands.



Dem Erfolg liegen unter anderem die freundschaftlichen Verbindungen zu den Eigentümern, die hervorragende Projektbearbeitung der Kolleginnen und Kollegen von getproject und die Weitsicht des Firmengründers, Per Lind, zugrunde.

Neithardt Kempcke,
Geschäftsführer SOLVENTUS



Repowering – mehr Leistung auf weniger Fläche

Repowering: Das ist der Austausch von alten Windenergieanlagen (WEA) durch neue und leistungsstärkere Modelle. Repowering-Vorhaben sorgen unter anderem dafür, dass die Windenergieproduktion in Deutschland mit dem rasanten technischen Fortschritt in der Anlagenherstellung Schritt hält.

Die Installation der neuen Anlagen bringt viele Vorteile mit sich – mehr grünen Strom, mehr Arten- und Immissionschutz und eine effizientere Flächennutzung.

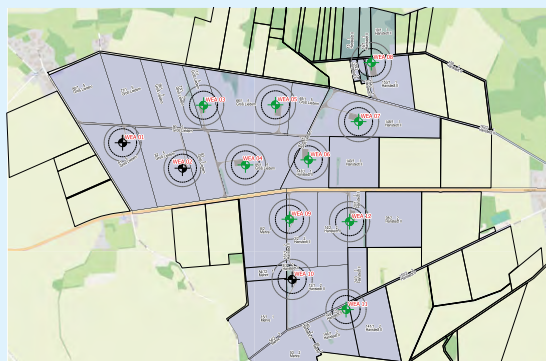


Projekte wie Hanstedt II zeigen, wie wichtig regionale Partnerschaften für die Umsetzung der Energiewende sind. Wir sind glücklich, mit getproject einen äußerst kompetenten und erfahrenen Partner an unserer Seite zu haben.

Johannes Kansy,
Prokurist SOLVENTUS



Erd- und Fundamentarbeiten für den Windpark Hanstedt II: Die Basis für die neuen Enercon-Anlagen entsteht.



STADTWERKE KIEL 24/7



Die Stadtwerke Kiel und getproject haben 2022 die gemeinsame Gesellschaft SOLVENTUS gegründet. Beide Partner bündeln ihre Kompetenzen für den Ausbau erneuerbarer Energien im Norden. Obwohl SOLVENTUS erst wenige Jahre am Markt ist, verfügt die Gesellschaft bereits über eine Projektpipeline von über 300 MW elektrischer Erzeugungsleistung. Damit befindet sich SOLVENTUS auf einem guten Weg, das sich selbst gesteckte Ziel zu erreichen, bis 2035 insgesamt 500 MW erneuerbare Energien ans Netz zu bringen.

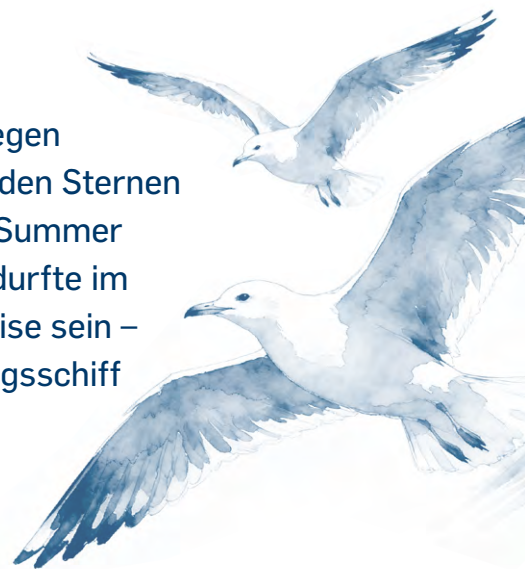
LANDGANG

WISSENSCHAFT UNTER SEGELN – MEINE SOMMER- FAHRT AUF DER THOR HEYERDAHL

Von Ava Victoria Frutig



Wenn Schule plötzlich nach Meer riecht, Kreide gegen Segeltuch getauscht wird und Physik direkt unter den Sternen stattfindet – dann ist man wahrscheinlich auf der Summer Science School der Thor Heyerdahl gelandet. Ich durfte im Sommer 2025 Teil dieser ganz besonderen Lernreise sein – und zwei Wochen lang auf einem echten Forschungsschiff leben, lernen und mitsegeln.



Wie alles begann

Meine Begeisterung fürs Segeln begann, als ich für den „Stadtwerketörn 2024“ ausgewählt wurde. Damals durfte ich gemeinsam mit Jugendlichen aus verschiedenen Jugendtreffs, meiner Schule – der Max-Tau-Schule – und einer weiteren Kieler Schule erstmals an Bord der Thor Heyerdahl gehen. Schon beim ersten

Schritt über die Gangway spürte ich diese Mischung aus Aufregung und Ehrfurcht – alles war neu: das Rigg, die Segel, die Kommandos, der Wind.

Diese Erfahrung hat mich so beeindruckt, dass ich danach unbedingt wieder auf See wollte. **Gemeinsam mit meiner Mutter** suchte ich nach Möglichkeiten, an weiteren Segeltörns teilzunehmen – und so stießen wir auf das Angebot **Summer Science School**, für die ich mich in der Zeit vom 20.07.2025 bis 02.08.2025 anmeldete. Möglich wurde meine Teilnahme durch eine **Förderung der S.T.A.G.** (Sail Training Association Germany), die junge Menschen bei Bildungs- und Persönlichkeitsprojekten unterstützt. Der Antrag auf Förderung wurde bewilligt und damit ging für mich der Traum, erneut auf der Thor Heyerdahl mitsegeln zu dürfen, in Erfüllung.



Ein Höhepunkt war unsere zweitägige Expedition in der dänischen Südsee. Gemeinsam paddelten wir mit Schlauchbooten von Insel zu Insel, schlugen Lager auf, kochten unter freiem Himmel und sammelten Daten für kleine Forschungsprojekte.

Ava Victoria Frutig,
Schülerin



Lernen, forschen, mitsegeln

Die **Summer Science School** ist eine Kombination aus Wissenschaftscamp und Abenteuerfahrt. Vormittags wurden naturwissenschaftliche Experimente durchgeführt – wir bestimmten den Salzgehalt des Meerwassers, beobachteten Strömungen und Wetterphänomene und führten kleine Forschungsprojekte durch. Nachmittags stand Segelpraxis auf dem Programm: Segel setzen, steuern, Knoten üben und die Wache übernehmen.



„Man lernt hier nicht nur, wie ein Schiff funktioniert, sondern auch, wie man miteinander funktioniert“, sagte ein Crew-Mitglied einmal – und genau das trifft es. Ohne gegenseitige Unterstützung läuft an Bord gar nichts.

Zwischen Kombüse und Kompass

Besonders in Erinnerung geblieben sind mir die Nachtwachen. Wenn der Wind durch die Segel rauschte und das Meer schwarz unter uns lag, standen wir am Ruder, hielten Ausschau nach Lichtern, machten Logbucheinträge und pass-ten auf, dass das Schiff sicher seinen Kurs hielt. Zwischen Gesprächen, Sternenhimmel und Meeresrauschen fühlte man sich plötzlich ganz klein – aber auch irgendwie großartig.

Ein Höhepunkt war unsere **zweitägige Expedition** in der dänischen Südsee. Gemeinsam paddelten wir mit Schlauchbooten von Insel zu Insel, schlugen Lager auf, kochten unter freiem Himmel und sammelten Daten für kleine Forschungsprojekte. Dabei haben wir gesungen, gelacht, gekocht und uns gegenseitig motiviert.

Wir begegneten unterwegs vielen anderen Segelschiffen und trafen sogar andere Wachen – es war ein echtes Gemeinschaftserlebnis.



Auch unser Stamm-Crew-Team auf der Thor Heyerdahl war großartig. Sie waren stets freundlich, hilfsbereit und haben uns in schwierigen Situationen unterstützt.

Ava Victoria Frutig



Ein Klassenzimmer auf hoher See

Die Thor Heyerdahl ist kein gewöhnliches Schiff. Der rund 50 Meter lange Dreimast-Toppsegelschoner wurde 1930 in den Niederlanden gebaut und später zu einem Segelschulschiff umgebaut. Benannt wurde er nach dem norwegischen Forscher Thor Heyerdahl, der mit seiner legendären Kon-Tiki-Expedition bewies, dass Mut und Neugier jede Grenze überwinden können. Heute dient das Schiff als schwimmendes Klassenzimmer – betrieben von einer engagierten Crew, die jungen Menschen zeigt, was Teamgeist wirklich bedeutet. Die Stadtwerke Kiel unterstützen die engagierte Arbeit der Thor Heyerdahl.

Wissenschaft trifft Gemeinschaft

Die letzte Etappe, der Rückweg von Svendborg nach Kiel, verging wie im Flug. Am letzten Abend gab es eine gemeinsame Abschlussrunde: Viele Stamm-Crew-Mitglieder erzählten Gedichte, sangen Lieder oder berichteten von ihren schönsten Erlebnissen. Es war ein sehr emotionaler Moment – allen wurde bewusst, wie viel wir in diesen zwei Wochen zusammen erlebt, gelernt und geschafft hatten.

Ein Abenteuer, das bleibt

Diese Reise hat mich verändert. Ich habe gelernt, dass Wissenschaft nicht nur im Klassenzimmer passiert, sondern überall – selbst auf einem schwankenden Deck mitten auf der Ostsee. Ich habe neue Freunde gefunden, Verantwortung übernommen und gespürt, was echter Teamgeist bedeutet.

Für mich war die Fahrt auf der Thor Heyerdahl eines der größten Abenteuer meines Lebens – und hoffentlich nicht das letzte.



KLEINE MÜNZE, GROSSE VORTEILE



Stadtmark – das kostenlose Vorteilsprogramm der Stadtwerke Kiel

Treue Kundinnen und Kunden möchten wir belohnen.

Mit unserem Vorteilsprogramm schonen Sie nicht nur Ihren Geldbeutel, sondern unterstützen auch lokale Angebote von Unternehmen aus Kiel und Umgebung, die mit viel Herzblut an ihren Ideen arbeiten und ihren Kundinnen und Kunden großartige Produkte und einzigartige Erlebnisse bieten. Einige davon stellen wir Ihnen hier vor.

Die Stadtmark-Münze funktioniert wie eine Kundenkarte, die Sie einfach in teilnehmenden Restaurants, Geschäften oder Einrichtungen vorzeigen können. Alternativ gibt es auch die digitale Version der Stadtmark. Sie hat die gleiche Funktion wie die herkömmliche, echte Münze. Sie können sie als freigeschaltete Abbildung in der App „stämp“ auf dem Smartphone bei all unseren Stadtmark-Partnern vorzeigen. Ergänzend haben wir eine digitale Stempelkarte für unsere Kundinnen und Kunden entwickelt, mit der Sie Punkte sammeln und Stadtmark-Gutscheine erhalten können.

An der Stempelkarte nehmen ausgewählte Stadtmark-Partner teil. Welche das sind, erfahren Sie auf stadtmark.de

MOBY

Mit MOBY weht eine frische Brise durch Kiels kulinarische Frühlingssaison. Die Crew steht für moderne Fischbrötchen, kreative Seafood Snacks und Neuinterpretationen norddeutscher Klassiker – alles regional, nachhaltig und überraschend anders. Ob beim Event, im Meeting oder als leckere Auszeit in der Mittagspause: MOBY bringt echten Küsten Genuss in den Alltag und sorgt für frischen Geschmack zum Saisonstart.

Ihr Vorteil als Stadtmark-Inhaberin oder -Inhaber

Bei Vorlage der Stadtmark erhalten Sie 1,00 € Rabatt auf alle Kaffee- und Teeprodukte.

MOBY
mobykiel.de





Küstenrad Kiel

Mit den ersten warmen Tagen wächst die Lust, wieder mehr an der frischen Luft unterwegs zu sein, und Küstenrad Kiel ist dafür der perfekte Partner. Die Expertinnen und Experten für E-Bikes und Fahrradleasing bieten eine große Auswahl an modernen E-Bikes, robusten Lastenrädern und praktischen Falträdern. Ob entspannte Frühlingsausflüge entlang der Küste oder der nachhaltige Weg zur Arbeit: Bei Küstenrad Kiel finden Sie das passende Rad für einen aktiven Start in die neue Saison.

Ihr Vorteil als Stadtmark-Inhaberin oder -Inhaber

Mit Ihrer Stadtmark gibt es beim Kauf eines E-Bikes einen Fahrradhelm im Wert von bis zu 100 € KOSTENLOS dazu!

Küstenrad Kiel
kuestenrad.de

Lassen Sie sich von den Expertinnen und Experten beraten und finden Sie so das passende Fahrrad.



Jetzt kostenlos bei uns bestellen!

Die Stadtmark gibt es kostenlos für alle Strom- und Erdgas-kundinnen und -kunden der Stadtwerke Kiel. Die aktuelle Münze ist gültig für die Saison 2025/2026.

Bestellen Sie sich die Münze oder den individuellen Registrierungscode für die digitale Variante jetzt online auf stadtmark.de oder in Ihrem persönlichen Online-Konto.



Shop & Clean

Während Sie entspannt im CITTI-PARK shoppen, kümmert sich Shop & Clean Kiel um den perfekten Frühjahrsputz für Ihr Fahrzeug. Mit sorgfältiger Innenreinigung von Hand, schnellen Express-Paketen, komfortabler Rundum-Pflege oder der besonders gründlichen Premium-Innenpflege wird Ihr Auto wieder auf Hochglanz gebracht. Auch Spezialreinigungen sind nach Absprache möglich. Schnell, zuverlässig und professionell – damit Ihr Fahrzeug ebenso frisch in die neue Saison startet wie Sie selbst.

Ihr Vorteil als Stadtmark-Inhaberin oder -Inhaber

Sie erhalten 10 % Rabatt auf das gesamte Angebot. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Shop & Clean im CITTI-PARK
citti-park-kiel.de/shop-clean



Zum Nachmachen:
Diese beiden Gerichte stecken
voller Frühlingsgefühle.
Mit saftigem Gemüse und
saisonaem Spargel läuten
wir den Frühling im
Norden ein.

BEI UNS KOCHT DER KÖNIG!

Leckere Rezepte für den Frühling

Für die einen ist er der Koch, für die anderen der Thomas – für uns alle aber unser Thomas König. Thomas, der mit seinem Team im Stadtwerke-Casino für unser leibliches Wohl sorgt. Und dafür, dass wir uns gesund und ausgewogen ernähren können. Nachfolgend stellen wir Ihnen zwei leckere Frühlingsrezepte unseres Küchenchefs vor.

Viel Spaß beim Nachmachen!



Kohlrabi-Apfel-Salat

Zutaten (für 4 Portionen)

- 1 TL mittelscharfer Senf
- 1 TL flüssiger Honig
- 4 EL Olivenöl
- Salz und Pfeffer
- 125 g Rucola
- 2 kleine Kohlrabi
- 2 rote Äpfel
- 100 g Walnüsse
- 50 g getrocknete Cranberrys



Putengeschnetzeltes mit grünem Spargel

Zutaten (für 4 Portionen)

1 mittelgroße Zwiebel

500 g grüner Spargel

150 g Zuckerschoten

150 g Kirschtomaten

1 Bio-Zitrone

Salz, Pfeffer und Zucker

600 g Putenschnitzel

2-3 EL Öl

2 leicht gehäufte EL Mehl

2 TL Hühnerbrühe

Zubereitung

1 Zwiebel schälen, fein würfeln. Spargel waschen, die holzigen Enden großzügig abschneiden und den Rest in Stücke schneiden. Zuckerschoten putzen, waschen. Tomaten und Zitrone waschen.

2 Die Schale der Zitrone fein abreiben, Zitrone anschließend auspressen.

3 Spargel und Zuckerschoten in ca. 3/4 l kochendem, leicht gesalzenem Wasser zugedeckt ca. 5 Minuten garen. Anschließend herausheben und das Gemüsewasser aufbewahren.



4 Schnitzel waschen, trocken tupfen und in Streifen schneiden. Im heißen Öl unter Wenden kräftig anbraten. Mit Salz und Pfeffer würzen, herausnehmen. Zwiebel und Tomaten im heißen Bratfett andünsten. Zitronenschale zufügen.

5 Mehl darüberstäuben und anschwitzen. Gut 1/2 l Gemüsewasser und Brühe einrühren. Aufkochen und ca. 5 Minuten köcheln. Mit Salz, Pfeffer, 1 Prise Zucker und 2-3 EL Zitronensaft abschmecken. Gemüse und Fleisch zufügen und erhitzen.

6 Geschnetzeltes nochmals abschmecken, anrichten und mit Pfeffer bestreuen. Dazu passt Reis oder Spätzle.

1 Senf und Honig verrühren. Das Öl unterschlagen, mit Salz und Pfeffer würzen.

2 Den Rucola verlesen, waschen und gut abtropfen lassen.

3 Kohlrabi und Äpfel waschen und schälen.

4 Kohlrabi und Äpfel mit einem Spiralschneider zu Spaghetti schneiden oder in Streifen hobeln.

5 Walnüsse hacken und in einer Pfanne ohne Fett ca. 3 Minuten goldbraun rösten und herausnehmen.

6 Rucola mit Kohlrabi, Äpfeln und Nüssen vermengen. Das Dressing darüberträufeln. Mit Cranberries bestreuen.



MIT ALLEN SINNEN IN DIE NEUE JAHRESZEIT



Fühlen, hören, schmecken, sehen, riechen – der Frühling zeigt sich in vielen kleinen Momenten, die oft erst auf den zweiten Blick auffallen. Ein Vogelruf, der plötzlich wieder vertraut klingt. Ein Duft, den man den ganzen Winter über vermisst hat. Ein Geschmack, der nur jetzt richtig passt. Ein Licht, das die Welt weicher wirken lässt. Oder ein Gefühl, das entsteht, wenn man nach Monaten wieder draußen ankommt und merkt, wie sehr einem das gefehlt hat. Jeder erlebt diesen Neubeginn der Natur ein bisschen anders, doch am Ende kennen wir alle diesen einen Augenblick: den Moment, in dem man spürt, dass der Winter vorbei ist und etwas Neues beginnt.

Fünf Kolleginnen und Kollegen erzählen, wo dieser Moment für sie stattfindet – am Wasser, im Wald, auf dem Balkon oder an der Küste – und wie intensiv der Frühling wird, wenn man ihn bewusst mit allen Sinnen wahrnimmt.



Stephanie Wetzel

„Wenn ich im Frühling ins Wasser gehe, fühlt es sich an, als würde ich meinen Körper neu starten. Seit April letzten Jahres gehe ich fast jedes Wochenende an die Kiellinie – meistens früh am Morgen, bevor die Color Line einläuft. Ich gehe nicht zum Schwimmen ins Wasser, sondern zum Spüren.

Der erste Sprung ins kalte Nass war eisig und ich musste meine Atmung bewusst unter Kontrolle bringen. Trotzdem war ich erstaunt, wie gut es geht, obwohl man vorher denkt: ‚Das schaffe ich nie.‘ Mit der Zeit hat sich etwas verändert. Früher dachte ich beim Vorbeifahren: ‚Wie können die da reingehen?‘

Heute weiß ich, es geht! Der Moment im Wasser ist intensiv: Der Körper reagiert sofort, die Haut kribbelt, die Atmung wird schnell. Es fühlt sich weniger kalt an, sondern eher lebendig. Danach ist mein Kopf jedes Mal frei. Dieses Gefühl begleitet mich durch den ganzen Tag und gibt mir Energie. Im Frühling ist es besonders schön: Die Sonne wärmt schneller und nach dem Baden sitzen wir oft noch bei Moby auf einen Kaffee. Ein kleines Ritual, das den Tag stark beginnen lässt.“

FÜHLEN



Ich verbringe viel Zeit am Wasser, entweder am Fördewanderweg oder direkt am Strand.



SEHEN

„Im Frühling verändert sich das Licht an der Förde auf eine Art, die man kaum beschreiben kann. Die Luft wird plötzlich milder, klarer, fast farbiger und genau das sieht man auch.“

Die Natur legt einen Gang zu: Alles sprießt, wird grüner, lebendiger. Es fühlt sich an, als würde die Umgebung langsam wieder aufwachen - und man selbst gleich mit.

Ich verbringe viel Zeit am Wasser, entweder am Fördewanderweg oder direkt am Strand. Dort sieht man den Frühling besonders deutlich. Das Wasser ist ruhiger, es gibt keine wilden Wellen wie im Herbst, und dieser Anblick wirkt auf mich unglaublich beruhigend. Und manchmal, wenn wir Glück haben, ziehen im Frühjahr sogar Schweinswale in die Ostsee und trauen sich bis in die Förde. Diese Momente sind selten, aber sie erinnern mich daran, wie lebendig unsere Küste ist.“



Lea Sachsenhausen



SCHMECKEN

„Für mich schmeckt der Frühling nach den ersten warmen Tagen auf meinem Balkon, mit einem richtig guten Kaffee aus meiner Siebträgermaschine. Die läuft bei mir zwar das ganze Jahr, aber im Frühling macht es einfach besonders Spaß, damit neue Eiskaffee-Kreationen auszuprobieren. Das Zubereiten gehört für mich genauso dazu wie der Geschmack. Genauso genieße ich es, draußen unterwegs zu sein. Am Blücherplatz sitzen wieder Menschen zusammen, alles wirkt leichter und lebendiger.“

Und an der Kiellinie merkt man richtig, wie Kiel wieder aufwacht. Bei Moby gönne ich mir dann oft eine Rhabarberschorle oder Apfelschorle und eine Pommes.

Wenn der Frühling einen Geschmack hätte, wäre es eindeutig Rhabarber: frisch, leicht sauer und mit einem Hauch Süße. Genau so fühlt sich diese Jahreszeit für mich an.“



Chiara Nagel



„Für mich beginnt der Frühling mit den ersten vertrauten Stimmen im Revier. Wenn Amsel, Buchfink und Rotkehlchen wieder lauter werden und der Buntspecht sein prägnantes Klopfen aufnimmt, dann weiß ich, dass die Natur langsam wieder in Schwung kommt.“

Besonders der Eichelhäher, den ich gern als Waldpolizei bezeichne, hat einen eigenen Reiz. Sein Ruf ist so markant, dass sofort klar ist: Jemand ist unterwegs. Nach 17 Jahren als Jäger höre ich den Wald auf eine besondere Weise. Vieles läuft über das Gehör: das Rascheln junger Vegetation, die ersten Bewegungen der Tiere am Morgen, das leise Aufwachen des Reviers. Selbst die Gräser, durch die man sich bewegt, haben einen eigenen Klang, und man lernt, entsprechend vorsichtig zu sein.

Ein typisches Geräusch des Frühlings ist inzwischen auch das Surren unserer Drohne bei der Wildtierrettung. In den frühen Morgenstunden suchen wir damit die Wiesen ab, um Kitze rechtzeitig zu finden, bevor sie durch landwirtschaftliche Maschinen verletzt werden. Am schönsten bleibt aber der Moment kurz vor Sonnenaufgang: wenn die Vogelstimmen anschwellen, Greifvögel rufen und ein Eichhörnchen durchs Geäst huscht. Dann spürt man, wie alles wieder in Bewegung kommt und wie klein der eigene Platz darin eigentlich ist.“

HÖREN



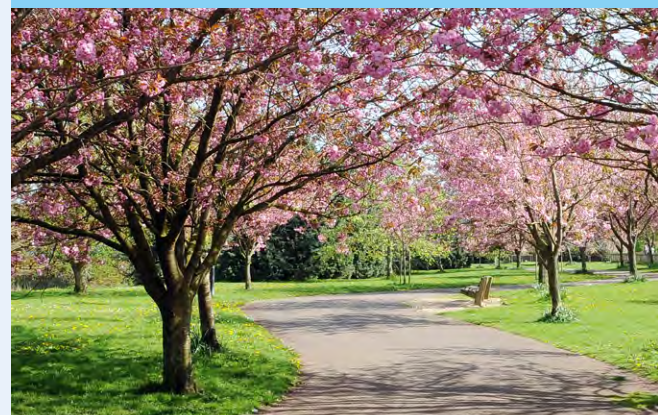
Jan Kutter

RIECHEN

„Für mich beginnt der Frühling beim Spazieren mit meinem Hund an der Steilküste in Schwedeneck.“

Im Winter ist es dort oft kalt und windig, aber sobald es wärmer wird, verändert sich die Luft spürbar. Sie riecht mild und frisch, nach salziger Meeresbrise, feuchter Erde und neuen Pflanzen. Alles wird grün und lebendig. Ein besonderer Moment ist es, wenn ich meine Winterstiefel einfette und in den Schrank stelle. Dieser Geruch bedeutet für mich persönlich jedes Jahr: Jetzt ist die Winterzeit vorbei.

In der Nachbarschaft riecht man frisch gemähten Rasen, es wird angegrillt und man merkt, dass die Menschen wieder aktiver werden. Ein Duft, der mir sofort gute Laune bringt, ist der von Kirschblüten. Für mich riecht nichts intensiver nach Frühling.“



”

Nach 17 Jahren als Jäger höre ich den Wald auf eine besondere Weise.

“



Jan Peter Thies

IHRE MEINUNG ZÄHLT – GESTALTEN SIE MIT UNS DIE MITTENDRIN

Wir möchten unsere MITTENDRIN noch besser auf Ihre Wünsche und Interessen zuschneiden – und dafür brauchen wir Ihre Unterstützung!

In einer kurzen Umfrage haben Sie die Möglichkeit, uns Ihre Meinung mitzuteilen:

**Wie gefällt Ihnen
unser Magazin?**

**Welche Themen
begeistern Sie
besonders?**

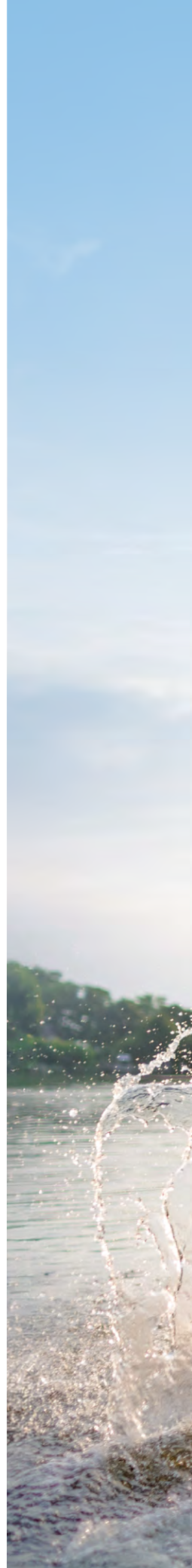
**Welche Inhalte
wünschen Sie sich
künftig?**

Ihre Antworten sind uns enorm wichtig, denn sie helfen uns, das Magazin weiter zu verbessern und noch interessanter für Sie zu gestalten.

Die Umfrage ist selbstverständlich anonym. Sollten Sie jedoch an unserer Verlosung teilnehmen wollen, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kontaktdaten anzugeben. Unter allen Teilnehmenden verlosen wir **10 attraktive Strandtaschen, gefüllt mit einem hochwertigen Strandhandtuch** – perfekt für Ihren nächsten Strandtag in Kiel! Ihre Daten werden in diesem Fall ausschließlich für die Gewinnübermittlung genutzt.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung und freuen uns auf Ihre Meinung!

Teilnahmeschluss ist der 1. Juni 2026. Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie online auf: stadtwerke-kiel.de/datenschutz
Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden Sie auf: stadtwerke-kiel.de/mittendrin-umfrage/tnb



Machen Sie mit und
gestalten Sie die Zukunft
unseres Kundenmagazins
aktiv mit!

[stadtwerke-kiel.de/
mittendrin-umfrage](http://stadtwerke-kiel.de/mittendrin-umfrage)



Unter allen Teilnehmenden
verlosen wir:

10

attraktive Strandtaschen, gefüllt mit
einem hochwertigen Stadtwerke Kiel
Strandhandtuch – perfekt für Ihren
nächsten Strandtag in Kiel!



MUSIK, DIE VERBINDET UND BE- GEGNUNG SCHAFFT



Live Music Now ist eine 1977 in Großbritannien gegründete Organisation, ins Leben gerufen von dem weltberühmten Geiger Yehudi Menuhin. Der Verein bringt Musik zu Menschen, die aufgrund ihrer Lebensumstände nicht oder nur erschwert die Möglichkeit haben, Konzerte zu besuchen, und somit erklingt die Musik dort, wo sie sonst nicht zu hören wäre.



Wie wertvoll diese Begegnungen sind, beschreibt Jan Foss, Leitung der sozialen Betreuung im Senioren- und Pflegezentrum Altenholz:

„Wir hatten bereits zweimal das Vergnügen, Musikerinnen und Musiker des Projekts Live Music Now in unserem Haus begrüßen zu dürfen. Jedes Konzert war auf seine eigene Weise besonders: Unterschiedliche Künstlerpersönlichkeiten, verschiedene Instrumente und vielfältige musikalische Richtungen erzeugten ganz individuelle Stimmungen und berührten unsere Bewohnenden auf unterschiedliche Weise. Besonders hervorzuheben ist

auch die offene, wertschätzende und unbefangene Art der Künstlerinnen und Künstler. Sie begegneten unseren Bewohnenden ohne Scheu oder Vorurteile und gingen einfühlsam auf deren Wünsche ein. Diese natürliche, herzliche Haltung war für alle Beteiligten schön zu erleben.“

„Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude“ – so beschrieb Menuhin die Kraft der Musik.

Diese Philosophie prägt das Engagement von Live Music Now bis heute. Der Verein hat mittlerweile 25 Zweigstellen im deutschsprachigen Raum, unter anderem in Lübeck,



„Die Qualität der Musikerinnen und Musiker ist ausgesprochen hoch und die Veranstaltungen schaffen wertvolle Momente der Freude, Begegnung und Aktivierung.“

Jan Foss,
Leitung der sozialen
Betreuung im Senioren- und
Pflegezentrum Altenholz

Rostock, Hamburg, Hannover und anderen Städten. Die eintrittsfreien Konzerte in Krankenhäusern, Altenheimen und anderen sozialen Einrichtungen bieten nicht nur eine Quelle der Freude, sondern auch eine Möglichkeit für die Musikerinnen und Musiker, ihr Talent zu präsentieren und sich weiterzuentwickeln.

Musik für alle

Die Musikerinnen und Musiker von Live Music Now sind Studierende oder Alumni renommierter Musikhochschulen. Sie durchlaufen ein Auswahlverfahren und erhalten für ihre Auftritte kleine Gagen, sogenannte Stipendien. Die Finanzierung der Stipendien erfolgt ausschließlich durch Spenden.

„Die Konzerte bieten eine wunderbare Bereicherung für den Alltag der Bewohnenden. Die Qualität der Musikerinnen und Musiker ist ausgesprochen hoch und die Veranstaltungen schaffen wertvolle Momente der Freude, Begegnung und Aktivierung. Besonders in Erinnerung geblieben ist das gemeinsame Mitsingen der Bewohnenden bei der letzten Veranstaltung – begleitet von vielen glücklichen, strahlenden Gesichtern. Noch an den darauffolgenden Tagen sprachen viele begeistert über das Konzert und darüber, wie großartig das Erlebnis für sie war“, berichtet Jan Foss.

”

Wir hatten bereits zweimal das Vergnügen, Musikerinnen und Musiker des Projekts Live Music Now in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

Jan Foss

“





„Meine Aufgabe ist es, mit den Studentinnen und Studenten aus Lübeck die Anreise und den Ort des Konzerts zu besprechen und sie während ihres Auftritts zu begleiten.“

Anne-Katrin Kähler,
ehrenamtliche Konzertbegleiterin



Stadtwerke Kiel: Bühne für Begegnung

Die Stadtwerke Kiel unterstützen den Verein Yehudi Menuhin Live Music Now Lübeck e. V. seit mehreren Jahren als Sponsor und Gastgeber. In den Räumlichkeiten der Stadtwerke – etwa im Casino am Uhlenkrog – fanden bereits mehrere Benefizkonzerte statt. Neben den Musikerinnen und Musikern spielen auch die ehrenamtlichen Konzertbegleiterinnen und -begleiter eine wichtige Rolle. Über das nettekieler Ehrenamtsbüro begleiten Ehrenamtliche die Musikerinnen und Musiker auf die Konzerte und sind die Ansprechpersonen vor Ort.

Anne-Katrin Kähler, ehrenamtliche Konzertbegleiterin, erzählt: „Meine Aufgabe ist es, mit den Studentinnen und Studenten aus Lübeck die Anreise und den Ort des Konzerts zu besprechen und sie während ihres Auftritts zu begleiten. Die Musikerinnen und Musiker kommen aus aller Herren Länder: Ukraine, Lettland, Russland, Südamerika, Spanien, Frankreich. Wir verständigen uns in Englisch oder Deutsch – kein Problem. Eine große Anzahl von Künstlerinnen und Künstlern präsentiert sich mit unterschiedlichen Musik-Genres vor begeistertem Publikum. Ich finde es wichtig, sich für eine Freiwilligentätigkeit im Interesse des Gemeinwohls zu engagieren.“

Live Music Now zeigt eindrucksvoll, wie Musik Brücken baut – zwischen Generationen, Kulturen und Lebensrealitäten. Die Begegnungen, die durch die Konzerte entstehen, sind weit mehr als musikalische Momente.

ERNEUERBARE ENERGIE VOM ACKER „GAS NATUR 15“ – MIT 15 % BIOMETHAN!

Ihre Vorteile

Gut fürs Klima: 15 % Biomethan-Beimischung

Pro verbrauchter kWh fließen 0,1 Cent in Umweltprojekte wie „Blühende Bienenwiesen“

Geprüft vom TÜV Nord

Erfüllt die Anforderungen des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes SH (EWKG)

Mehr Informationen unter:
stadtwerke-kiel.de/gas-natur-15



Biogas ist ein Naturprodukt und deshalb sehr umweltschonend. Über den Einsatz von Produkten mit Biomethan-Beimischung haben Privathaushalte die Chance, den Klimaschutz ohne viel Aufwand aktiv zu unterstützen.

IMPRESSUM

MITTENDRIN April 2026
Das Magazin der
Stadtwerke Kiel AG

Herausgeber:

Stadtwerke Kiel AG
Uhlenkrog 32, 24113 Kiel

Konzeption und Redaktion:

Britt Mielke, Sabrina Renfer

Verantwortlich im Sinne des

Presserechts: Frank Meier,
Vorstandsvorsitzender

Konzeption, Redaktion und Gestaltung:

boy | Strategie und
Kommunikation GmbH
Knooper Weg 51
24103 Kiel

Produktion und Druck:

KREATIV Druck & Medienagentur GmbH
info@kreativ-sh.de

Urheberrecht:

Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen jeglicher Art sind nur mit Genehmigung der Stadtwerke Kiel gestattet.

Fotos:

Titelbild: Manuel Weber

Anne-Katrin Kähler, DVI Energy, Heinz-Juergen Sommer, iStock, Jakob Drews, Jörg Wohlfromm, KI-generiert, Manuel Weber, Pepe Lange, Oliver Franke, sloba, Stadtwerke Kiel, Thomas Eisenkrätzer, Thor Heyerdahl

Illustrationen: Eva Hartmann, iStock, freepik, KI-generiert

Kontakt:

presse@stadtwerke-kiel.de



Papier aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Holzfasern aus verantwortungsvoll genutzten Wäldern gemäß den Regeln des Forest Stewardship Council (FSC®-zertifiziert).

STADTWERKE KIEL ^{24/7}



SEGEL SETZEN, BALD BEGINNT DIE SAISON

Mehr Infos und
Buchungen auf:
segelcamp-kiel.de



SEGELCAMP 
powered by STADTWERKE KIEL ^{24/7}

Kiel.
Kiel
Sailing.City.


Kiel-Marketing